

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 96. Sonntag, den 6. April 1823.

**Universitätsnachrichten.**

Am 3. April vertheidigte unter dem Vorsitz Sr. Magnificenz des Herrn Rectors der Academie, D. Johann Gottfried Müller, Professor des römischen Rechts, Oberhofgerichtsrath und der Juristenfacultät Beisitzer und derzeitiger Dechant, der Stud. jur. Herr Hermann Ehrenfest Otto aus Eschefeld, über mehrere ihm aufgegebenen streitigen Rechtsfälle, und hatte dabei die Herren Studiosen der Rechte: Friedrich August Stuhlträger aus Viebra und Eduard Thiemann aus Wechselburg, zu Opponenten.

Am 4. März vertheidigte unter dem Präsidio des Herrn Professors D. Christ. Gotthold Eschenbach, des Concilii Professorum und der medicinischen Facultät Beisitzer, der Baccalaureus der Medicin,

Herr Ernst August Engler aus Zittau, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine auf 34 S. 4. gedruckte und dem Herrn Chirurgus und Augenarzt Johann Christian Kießling zu Zittau dedicirte medicinische Inaugural-Dissertation, welche amauroseos nosologiam et therapiam enthält. Die Opponenten waren die Herren Studiosen der Medicin: Ernst Heinrich Kneschke, aus Zittau und Carl Gottlob Drescher, aus Bauzen, so wie der Herr Doctorand. Med. Johann Ernst Gottlob Kummer, aus Reibersdorf bei Zittau. — Das Programm des Herrn Procanzlers, Herrn D. Christian Friedrich Ludwig, Prof. der Chirurgie und der medicinischen Facultät Beisitzer, enthält die 7te Fortsetzung der gelehrten Abhandlung de diastasi.

**Vom 29. März bis zum 4. April sind allhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

- Eine Frau 32 Jahr, Hrn. Friedrich Leberecht Trübbsbach's, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, vor dem Grimma'schen Thore.  
Eine Frau 63 Jahr, Friedrich Rothhardt's, Schuhlickers Wittwe, im Jacobsspital.  
Eine unverheirath. Mannspers. 45 Jahr, Heinr. Leiter, Müllergeselle, aus Löpnitz, ebendas.  
Ein Mann 52 Jahr, George Wienefeld, Schneidergeselle, auf der Gerbergasse.  
Eine Frau 36 Jahr, Carl Heinr. Lovens, Bürg. u. Einw. Ehefrau, in d. Halle'schen Gasse.  
Ein Knabe 30 Wochen, Hrn. Joh. Christian Kranzens, Bürgers und Brauconsortens Sohn, in der Burgstraße.